

EINBAUANLEITUNG

Lüftungssystem als WE-SET Bohrung



Wichtige grundlegende Informationen

Leitfaden zur Betriebsanleitung

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise sowie geltende Sicherheitsvorschriften.

Symbole und Signalwörter

Symbol/Signalwort	Bedeutung
	Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.
 WARNUNG	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 HINWEIS	Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen aufmerksam.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise



Dieses Kapitel enthält wichtige Hinweise und Maßnahmen, die Ihrer Sicherheit dienen. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam, bevor Sie an dem Lüftungssystem arbeiten. Befolgen Sie alle Anweisungen dieses Kapitels sorgfältig. Sie dienen Ihrem Schutz!

In den folgenden Punkten finden Sie Informationen zu diesen Themen:

- Sicherheit des Lüftungssystems
- Organisatorische Maßnahmen
- Personenauswahl und Qualifikation
- Normen und Vorschriften

Warnhinweise zu bestimmten Tätigkeiten, die Sie mit oder an dem Lüftungssystem ausführen, finden Sie auch in weiteren Kapiteln. Sie sind jeweils dem Handlungsschritt vorangestellt, von dem eine Gefahr ausgehen kann.

Organisatorische Maßnahmen

Unfallverhütung, Umweltschutz

Bewahren Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Lüftungssystems griffbereit auf.

Beachten Sie ergänzend zum Handbuch allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zu den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, zum Umweltschutz, geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und weisen Sie alle mit Arbeiten beauftragten Personen entsprechend an.

Betriebsanleitung lesen

Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein. Bei der Übergabe des Lüftungssystems an Dritte muss die Montage- und Bedienungsanleitung mit übergeben werden. Die mit Tätigkeiten an dem Lüftungssystem beauftragten Personen müssen vor Arbeitsbeginn die Montage- und Bedienungsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch für Personen, die nur gelegentlich, z.B. beim Warten tätig werden.

Veränderungen

Nehmen Sie ohne Genehmigung der Impruf GmbH keine Veränderung, An- und Umbauten an den Lüftungssystemen vor, welche die Sicherheit beeinträchtigen können. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Impruf GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von der Impruf GmbH und seinen Unterlieferanten festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Personalauswahl und Qualifikation

Elektrofachkraft

Die elektrische Installation des Lüftungssystems darf nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Normen / Richtlinien /Vorschriften

Nachfolgend sind einige wichtige Richtlinien und Vorschriften aufgeführt, die berücksichtigt wurden bzw. die Sie beim Betrieb des Lüftungssystems einhalten müssen. Die Aufstellung ist rein informativ und die Imprud GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit der Liste!

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- EN ISO 12100
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- allgemeine Unfallverhütungsvorschriften

Hinweise auf besondere Gefahren

Dieser Abschnitt behandelt die besonderen Gefahren, die von dem Lüftungssystem ausgehen können.

- Gefahren durch elektrische Energie
- Gefahren durch mechanische Energie

Elektrische Energie



Gefahr!

Beim Ausführen von Instandhaltungsarbeiten können Sie mit Teilen in Berührung kommen, die im Betrieb gefährliche Spannung führen!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zum Tod führen.

Maßnahmen

- Arbeiten an elektrischen Teilen des Lüftungssystems dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung zum Lüftungssystem vor Instandhaltungsarbeiten ab.
- Sichern Sie das Lüftungssystem vor ungewolltem Wiedereinschalten der Spannungsversorgung.
- Prüfen Sie Geräteteile auf Spannungsfreiheit.

Allgemeine Hinweise & Gefahrenhinweise

⚠️ WARNUNG

⚠️ VORSICHT

⚠️ HINWEIS

- ⇒ Bei Umgehung der Sicherheitsvorrichtungen liegt eine mutwillige Handlung vor. Hierfür wird keine Haftung des Herstellers übernommen.
- ⇒ Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Vorrichtung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.
- ⇒ Vor der Montage des Lüftungssystems sollte ein Lüftungskonzept vorliegen, das die Anzahl und Positionierung der Lüftungseinheiten regelt sowie Auskunft über das Lüftungsprinzip gibt.
- ⇒ Für den gemeinsamen Betrieb des LB-Lüftungssystems mit raumluftabhängigen sowie raumluftunabhängigen Feuerstätten (z.B. Kamin) müssen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, die die Bildung von Unterdruck verhindern. In diesem Fall ist der zuständige Schornsteinfeger zu konsultieren, der die Einbausituation vor Ort bewertet.
- ⇒ Die Lüftungsgeräte dürfen bei den folgenden Bedingungen nicht betrieben werden:
 - Explosive und leicht entzündliche sowie chemische Gase
 - Extrem staub- und rußhaltige Luft
 - Ölhaltige und andere schädliche Umgebung
- ⇒ Bei der Installation sind die Anforderungen dieser Bedienungsanleitung sowie die jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien einzuhalten.
- ⇒ Achten Sie darauf, dass das Lüftungsgerät jederzeit zugänglich ist und der Betrieb durch eventuelle Hindernisse (z.B. Vorhänge) nicht beeinträchtigt wird.
- ⇒ Verwenden Sie das Gerät nur in Kombination mit den in der Einbauanleitung genannten und zugelassenen Komponenten und nur für die Zwecke, die in dieser Einbauanleitung beschrieben sind.
- ⇒ LB-Lüftungssysteme sind für den Einsatz von -20°C bis 50°C geeignet.
- ⇒ Für eine lange Lebensdauer des Lüftungsgeräts ist ein sachgemäßer Umgang sowie eine regelmäßige Reinigung der Lüftungssysteme notwendig.
- ⇒ Verwenden Sie für die Reinigung der Innenblende und Außenhaube (nur bei LB-Lüftungssystem WE) ein Microfasertuch, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Bestimmungszweck

Die dezentralen LB-Lüftungssysteme werden für die automatische Be- und Entlüftung von Wohn- und Geschäftsräumen eingesetzt. Das LB-Lüftungssystem RK ist dabei für den Einsatz im „Grupor® Mauerkastensystem mit Lüftungsumlenkung“ und die LB-Lüftungssysteme WE für den Einsatz mit Kernlochbohrung bzw. Mauerblock vorgesehen. Die Steuerung erfolgt über das separat erhältliche Bedienelement ONE Touch Steuerung.

Bitte beachten Sie:

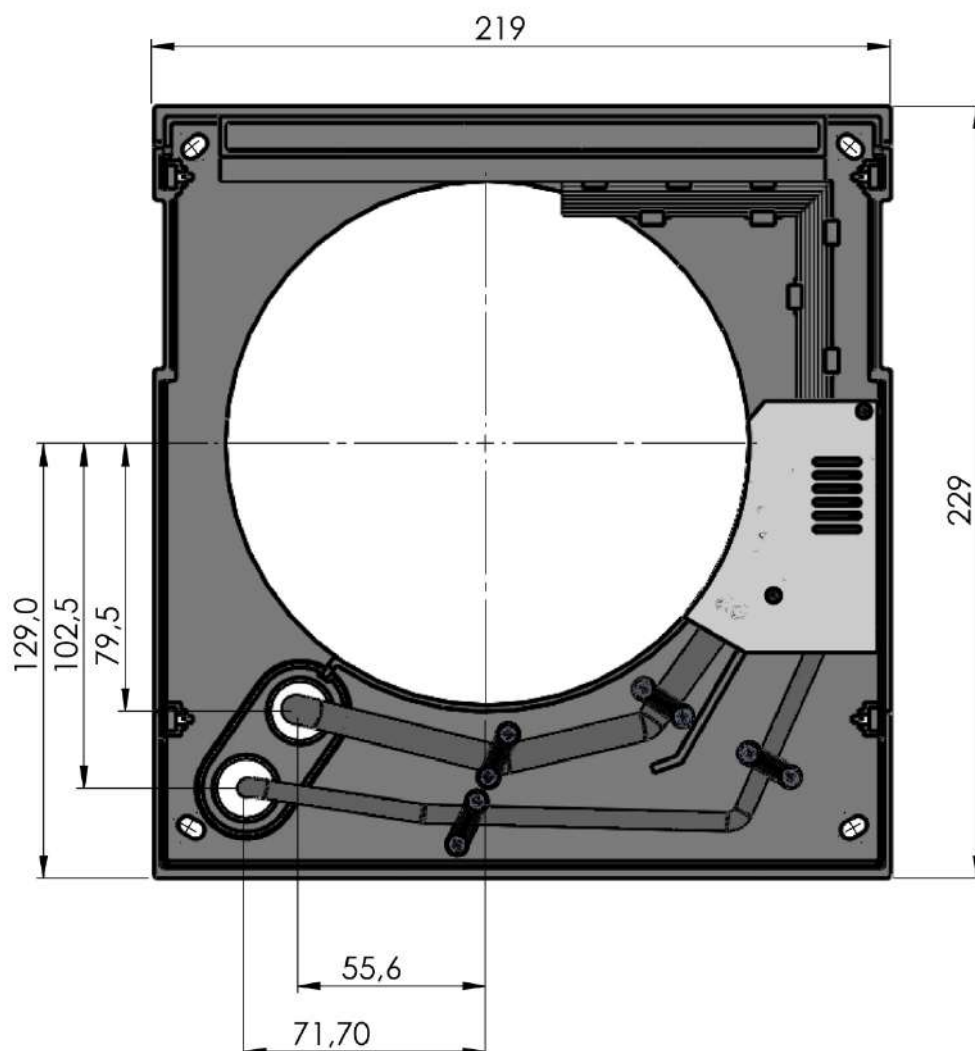
- ⇒ Jegliche Benutzung, die von der in dieser Einbauanleitung beschriebenen Nutzung abweicht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Montage & Installation

⚠ HINWEIS

- ⇒ Die LB-Lüftungssysteme dürfen nur von qualifizierten Fachkräften installiert und in Betrieb genommen werden.
- ⇒ Der elektrische Anschluss darf nur durch eine qualifizierte (Elektro)Fachkraft und nur in Verbindung mit dieser Dokumentation vorgenommen werden.
- ⇒ Das zu installierende Lüftungsgerät ist vor und während der Montage von der Stromversorgung zu trennen.
- ⇒ Bei offensichtlichen Beschädigungen des Lüftungsgeräts darf dieses nicht an die Stromversorgung angeschlossen werden.
- ⇒ Sämtliche elektrischen Komponenten des Lüftungsgeräts sind vor Wasser, Feuer und explosionsgefährlichen Substanzen zu schützen.
- ⇒ Bei ungewöhnlichen Geräuschen sowie bei Rauchentwicklung muss das Gerät sofort von der Stromversorgung getrennt werden.
- ⇒ Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand des Lüftungsgeräts zur Decke, zu Wänden und anderen Gegenständen, die die Luftzirkulation beeinträchtigen können.
- ⇒ Achten Sie auf einen Mindestabstand von 0,5 m zwischen zwei Lüftungsgeräten. Es empfiehlt sich, ein individuelles Lüftungskonzept zu erstellen.
- ⇒ Die Fixierung des Anputzrohrs des LB-Lüftungssystem WE für Kernbohrung ist mit einem geeigneten 2-Komponenten-Füllschaum durchzuführen. Das Anputzrohr ist darüber hinaus mit einem Gefälle von 2° nach außen einzusetzen, damit eventuell gebildetes Kondensat nach außen abgeführt wird.
- ⇒ Nutzen Sie für die Fixierung der Inneneinheit sowie der Außenhaube (nur bei LB-Lüftungssystem WE) die mitgelieferten Schrauben und Dübel. Je nach Material der Wand (z.B. Dämmmaterial), sollten geeignete Befestigungsmaterialien (z.B. Dämmstoffdübel) verwendet werden.
- ⇒ Die LB-Lüftungsgeräte dürfen nicht von Personen bedient werden, die auf Grund ihrer physischen oder psychischen Fähigkeiten nicht in der Lage dazu sind. Dies gilt auch insbesondere für Kinder.

Bitte beachten Sie folgende Abmessungen des Lüftungsgeräts bei der Installation.
Maße Innenblende:



Systemübersicht

Das LB-Lüftungssystem gibt es in verschiedenen Ausführungen, die für unterschiedliche Einbausituationen konzipiert wurden:

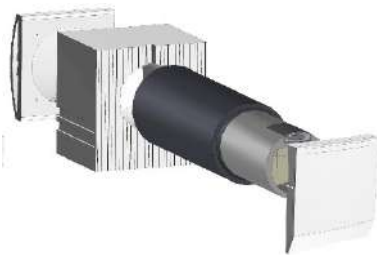
LB-Lüftungssystem RK (Rollladenkasten)

Das LB-Lüftungssystem RK ist für den Einsatz im Grupor® Mauerkastensystem mit Lüftungsumlenkung für Lüftungen der Firma Leipfinger-Bader.



LB-Lüftungssystem WE für Mauerblock (Wandeinbau)

Das LB-Lüftungssystem WE inkl. Block eignet sich für Installationen im Neubau und wird während der Rohbauphase eingesetzt.



LB-Lüftungssystem WE für Kernlochbohrung (Wandeinbau)

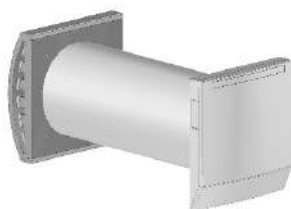
Das LB-Lüftungssystem WE für Kernlochbohrung eignet sich für die Installation im Neubau sowie in der Sanierung.



LB-Lüftungssystem WE für Kernlochbohrung

Technische Daten

Wärmebereitstellungsgrad	bis zu 92%				
Stufen	I	II	III	IV	V
Volumenstrom [m³/h]	15	21	37	50	67
Schalldruckpegel [dB(A)] 3m Abstand	3,1	6,2	6,6	11,2	15,8
Schalldruckpegel [dB(A)] 1m Abstand	12,6	15,8	16,1	20,6	25,3
Leistungsaufnahme [W]	1,9				
Normschallpegeldifferenz Dn,w [dB]	55 (ISO 1040-2)				
Mauerstärke [mm]	ab 250				



Lieferumfang

Im Lieferumfang des LB-Lüftungssystems WE für Kernlochbohrung sind folgende Komponenten enthalten:

LB-Lüftungssystem WE für Kernbohrung Vorbereitungsset:

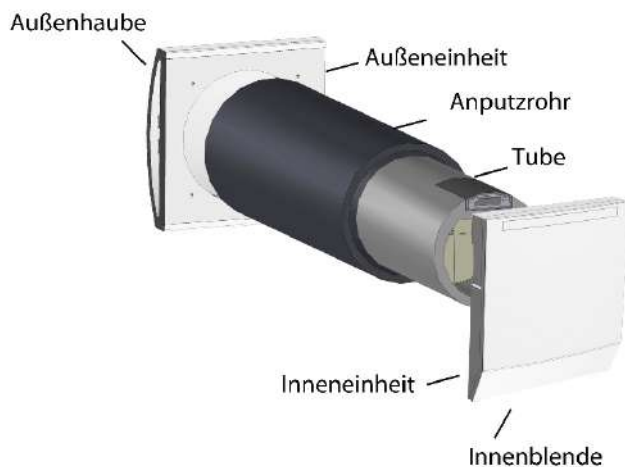
- Anputzrohr

LB-Lüftungssystem WE für Kernbohrung Fertigstellungsset:

- Inneneinheit / Innenblende
- Tube
- Befestigungsmaterial
- Einbauanleitung
- Außenhaube (weiss / anthrazit / Edelstahl)

Alle Komponenten sind separat als Ersatzteil erhältlich.

Funktion



Das LB-Lüftungssystem WE für Kernlochbohrung dient der dezentralen Be- und Entlüftung von Wohn- und Geschäftsräumen und eignet sich sowohl im Neubau als auch in der Sanierung. Das System besteht aus einem Lüftungsgerät, welches in die Wand eingesetzt wird, einer Inneneinheit mit Innenblende und einer Außenhaube zum Schutz vor Witterung.

Das LB-Lüftungssystem WE ist so konzipiert, dass es mit Hilfe einer 180mm Kernbohrung direkt in die Wand eingesetzt wird. Es lässt sich dank des kürzbaren Anputzrohrs sowie eines optional erhältlichen Verlängerungssets flexibel an verschiedene Wandstärken von 250mm bis 900mm anpassen.

Bei dem LB-Lüftungsgerät WE handelt es sich um einen dezentralen Lüfter, welcher nach dem Push-Pull-Prinzip arbeitet und dank integrierter Wärmekeramik für eine einfache und energieeffiziente Belüftung mit einem Wärmerückgewinnungsgrad von bis zu 92% sorgt.

Neben einer intelligenten Feuchtigkeitssteuerung, die mit Hilfe des sensitiven Bedienelement ONE Touch Steuerung eingestellt wird, verfügt das Lüftungssystem über eine maximale Lüftungsleistung von 67m³ Luft pro Stunde – und das mit einem beachtlichen Schallschutz von 59dB bei maximaler Förderleistung.

Dank moderner, schwingungsarmer Komponenten von höchster Qualität arbeitet das LB-Lüftungsmodell WE besonders leise und ist mit 3,1 dB sogar das derzeit leiseste zertifizierte Wohnraumlüftungsgerät.

Die Bedienung des Lüftungssystems erfolgt mit Hilfe des separat erhältlichen Bedienelement ONE Touch Steuerung, dessen sensitive Oberfläche bereits auf leichte Berührungen reagiert und sich dank seiner dezenten Optik in nahezu jedes Einrichtungsdesign harmonisch einfügt. Da dezentrale Lüftungssysteme oftmals paarweise eingebaut werden, um dabei im Wechselbetrieb zu arbeiten, kann das LB-Lüftungssystem WE mit weiteren Lüftungsgeräten verbunden werden. Damit ist ein perfektes Zusammenspiel zweier Lüftungsgeräte garantiert.

Installation

⚠️ WARNUNG

Bitte beachten Sie:

- ⇒ Die genaue Positionierung des Lüftungssystems ist von einer Fachkraft (z.B. Planer) zu bestimmen und muss an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Für eine ideale Funktionsweise empfiehlt sich die Installation unter Berücksichtigung folgender Bedingungen:
- ⇒ Die genaue Positionierung des Lüftungssystems ist von einer Fachkraft (z.B. Planer) zu bestimmen und muss an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Für eine ideale Funktionsweise empfiehlt sich die Installation unter Berücksichtigung folgender Maße:
 Mindestabstand von der Bohrungsmitte zur Decke: 120 mm
 Mindestabstand von der Bohrungsmitte zu anderen Wänden & Bauteilen: 180 mm
- ⇒ Die Kernbohrung sollte ausschließlich bei trockenem und stabilem Mauerwerk erfolgen und von einer Fachkraft durchgeführt werden.
- ⇒ Falls die Wandstärke größer als das im Lieferumfang enthaltene Anputzrohr ist, lässt sich dieses mit Hilfe des optional erhältlichen Verlängerungssets auf bis zu 900mm verlängern.

1. Positionierung

Bereiten Sie die Kernlochbohrung vor, indem Sie die entsprechende Position an der Wand markieren.

2. Durchführung der Kernbohrung

Bohren Sie eine Wandöffnung mit einem Durchmesser von 180mm und einem Gefälle von 2°. Dies verhindert im späteren Betrieb des Lüftungssystems ein Ansammeln von Kondenswasser, was wiederum zu Beschädigungen am Mauerwerk führen kann.

3. Vorbereitung der Elektroinstallation

Verlegen Sie die Anschlussleitung (3 x mind. 1,5mm²), eine Steuerleitung für das Bedienelement ONE Touch Steuerung (2 x 2 x 0,6mm²) und ggf. eine Verbindungsleitung zu weiteren LB-Lüftungsgeräten (3 x mind. 0,6mm²) an die Stelle, wo die Verdrahtung des Lüftungsgeräts vorgesehen ist (s. Abb 3.1).

Für Verdrahtungsarbeiten die jeweilige Berührschutzabdeckung demontieren und nach Abschluss der Anschlussarbeiten wieder befestigen.

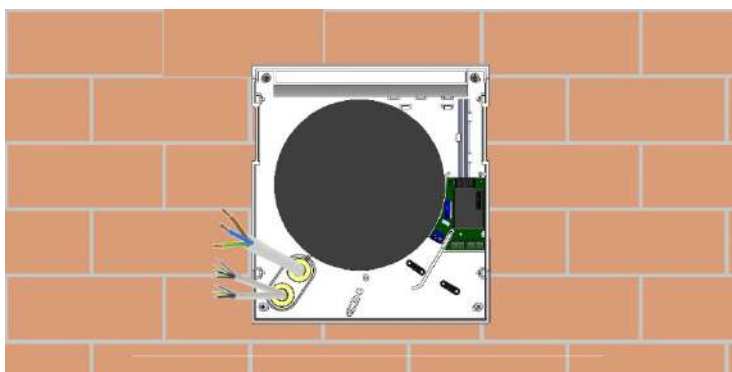


Abb. 3.1

4. Einsetzen und Anpassen des Anputzrohrs

Setzen Sie das Anputzrohr in die Wandöffnung und fixieren Sie es mit Hilfe von Montagekeilen sowie einem 2-Komponenten-Füllschaum.

Achten Sie darauf, dass das Anputzrohr mit einem Neigungswinkel von 2° befestigt wird und an der Innenseite bündig mit dem Innenputz sitzt und an der Außenseite der Wand ein Überstand von mind. 20mm über dem Putz gegeben ist.

Passen Sie anschließend ggf. das Anputzrohr an die Wandstärke an, indem Sie es mit einer Säge kürzen, so dass es an der Außenseite der Wand einen Überstand von ca. 20mm über dem Putz aufweist.

5. Befestigung der Außenhaube

Trennen Sie die Außenhaube von der Außeneinheit, indem Sie diese abziehen. Anschließend befestigen Sie die Außeneinheit mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsmaterials an der Außenwand. Stecken Sie danach die Außenhaube von außen auf die Außeneinheit und befestigen diese an Außeneinheit mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsmaterial.

6. Befestigung der Inneneinheit

Trennen Sie die Innenblende von der Inneneinheit (s. Abb. 3.2), indem Sie diese abziehen. Anschließend befestigen Sie die Inneneinheit mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsmaterials an der Innenwand.

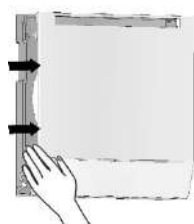


Abb. 3.2

7. Verdrahtung

Realisieren Sie den elektrischen Anschluss gemäß dem Anschlussplan (s. S. 23 „Verdrahtung“)

8. Tube einsetzen

Nach der Verdrahtung setzen Sie die Tube in das Anputzrohr ein. Achten Sie darauf, dass die Tube bündig mit der Inneneinheit eingesetzt wird und darauf, dass die Inneneinheit mit der Einkerbung auf der Tube übereinstimmt. Verbinden Sie die Inneneinheit mit der Tube anhand der Anschlussleitung. Das Handling der Komponente Tube muss über das vorhandene Drahtseil „Henkel“ erfolgen.

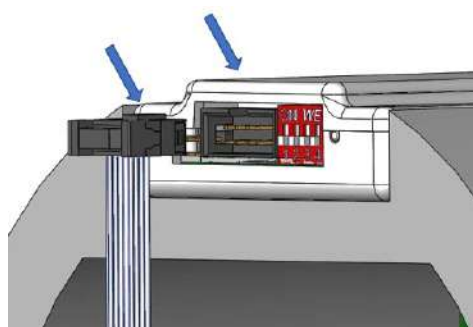


Abb. 3.3

9. Innenblende aufsetzen

Setzen Sie abschließend die Innenblende wieder auf die Inneneinheit, achten Sie darauf, dass ein Spalt zwischen Innenblende und Inneneinheit offenbleibt und dieser einrastet. Sie können nun mit der Inbetriebnahme des Lüftungssystems beginnen.

Verdrahtung

⚠ WARNUNG

Bitte beachten Sie:

- ⇒ Elektrische Anschlüsse dieses Lüftungssystems dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ⇒ Die LB-Lüftungssysteme sind für den 230V-Anschluss konzipiert und können mit Hilfe einer Reihenschaltung miteinander verbunden werden. Auch bei der Verbindung mehrerer Geräte wird jedes Gerät separat mit Strom versorgt.
- ⇒ Achten Sie darauf, dass die Mindestanforderungen an den Leitungsquerschnitt eingehalten werden, um einen Spannungsabfall zu vermeiden.
- ⇒ Bei der Verwendung mehrerer Lüftungsgeräte sollten diese an ein Sicherungselement (Schraubsicherung, Leitungsschutzschalter o.ä.) angeschlossen werden.

Anschlüsse

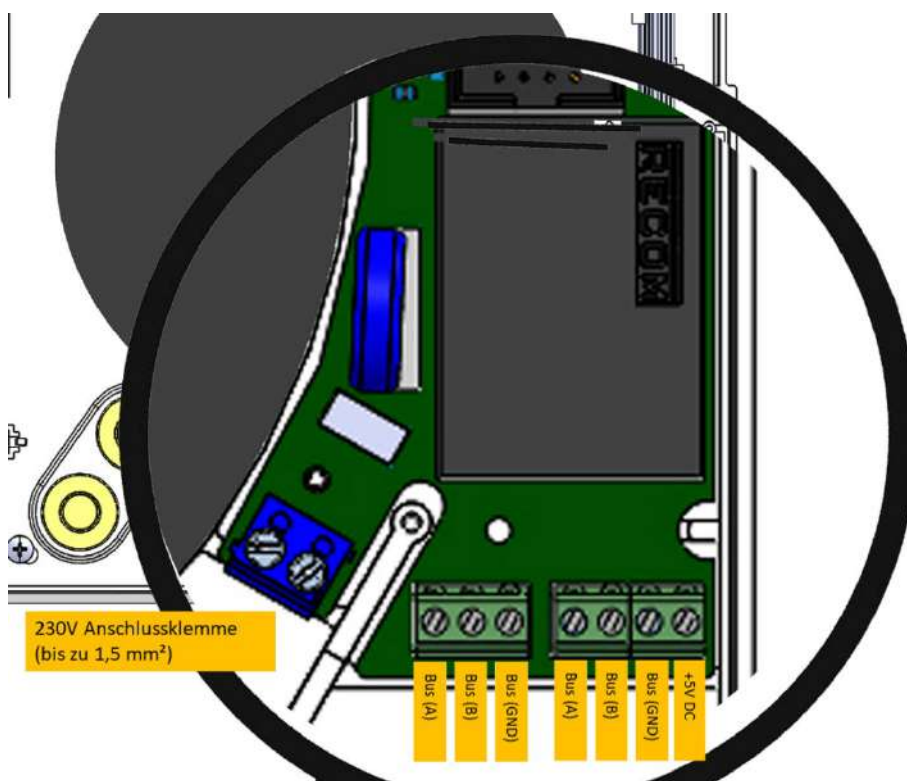


Abb. 4.1

Kopplung mehrerer Lüftungsgeräte

⚠ WARNUNG

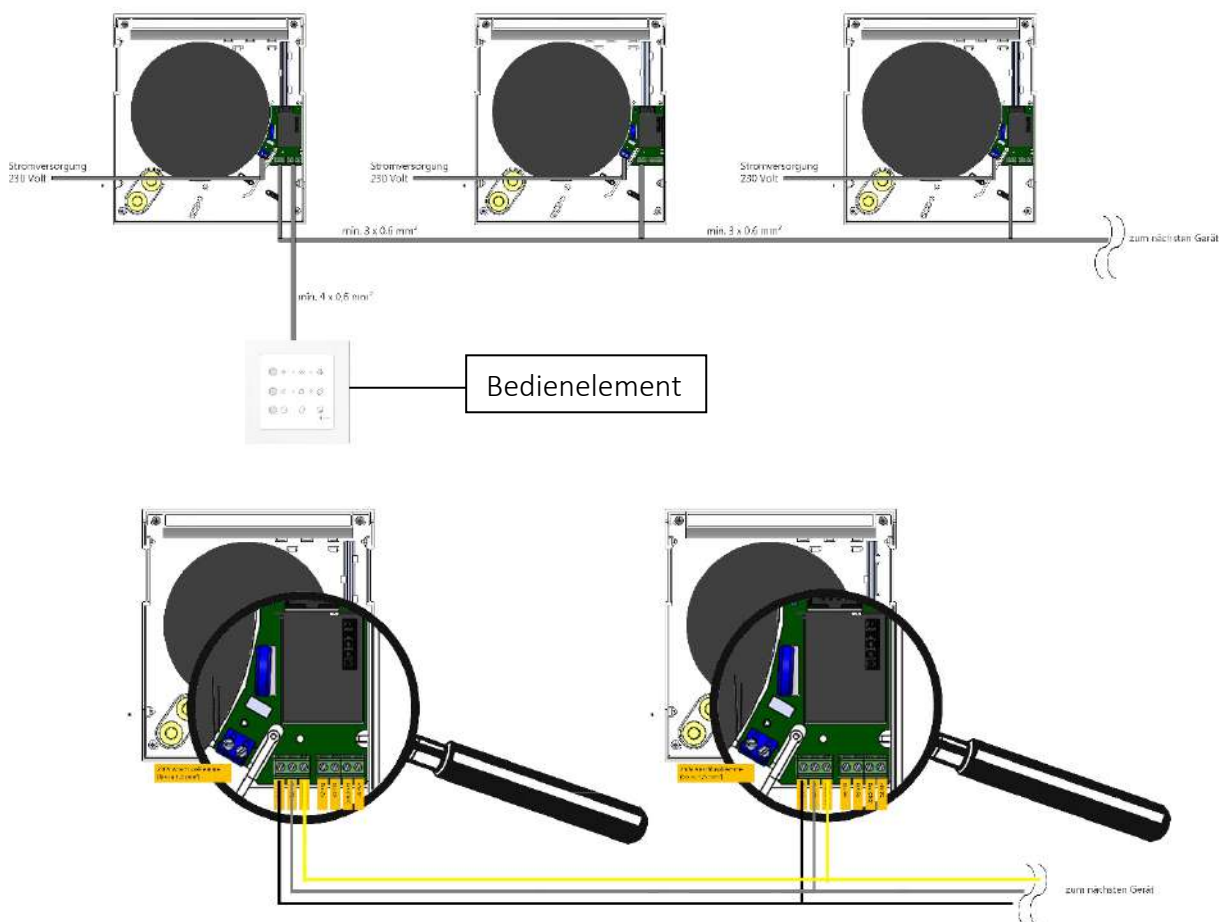


Abb. 4.2

Das Durchschleifen der Anschlüsse GND (schwarz), Bus A (gelb) und Bus B (grau) zwischen einzelnen Slave-Geräten und der Anbindung zum Master-Gerät (3-pol. Schraubklemme) stellt die Kommunikationsverbindung mehrerer Lüftungssysteme dar. Maximal kann eine Verbindung mit 15 Slave-Geräten vom Master hergestellt werden!

Existiert die Kommunikationsverbindung zwischen Lüfter-Geräten nicht, so ist jeweils ein Masterbetrieb vorgesehen (Je Master-Gerät ein Bedienelement notwendig!).

Anschluss ONE Touch Steuerung (Bedienelement)

⚠ WARNUNG

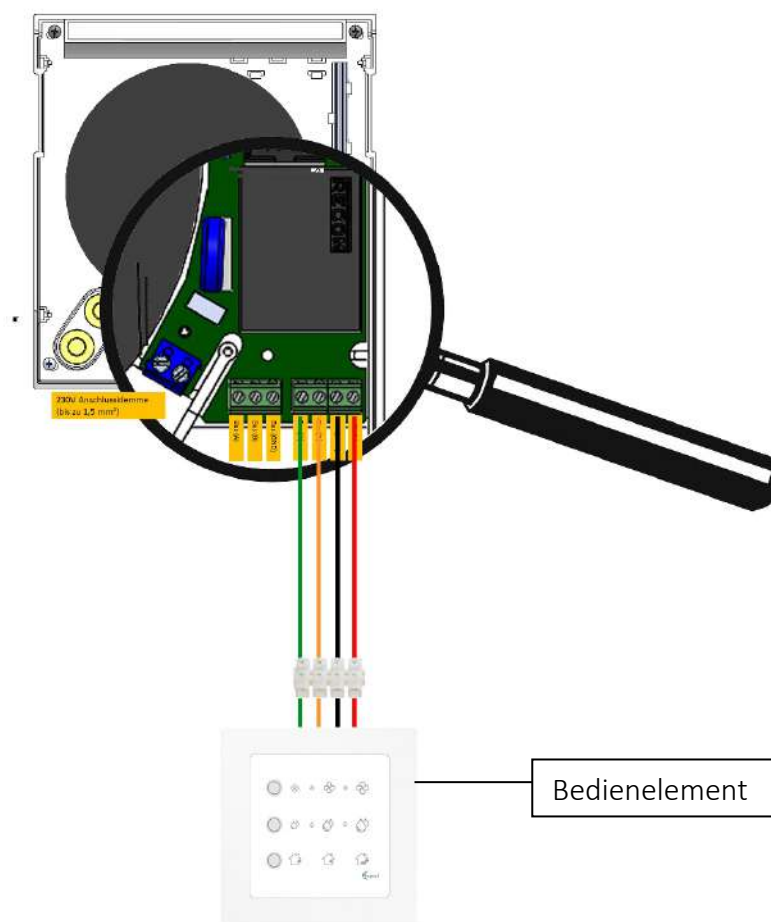


Abb.4.3

Das Bedienelement wird mittels 2 x 2 Drähten (mind. 0,6 mm²) an das Lüftungsgerät angeschlossen.

Beim Einsatz mehrerer Lüftungsgeräte können diese miteinander verbunden werden, so dass alle miteinander gekoppelten Lüftungsgeräte synchron arbeiten.

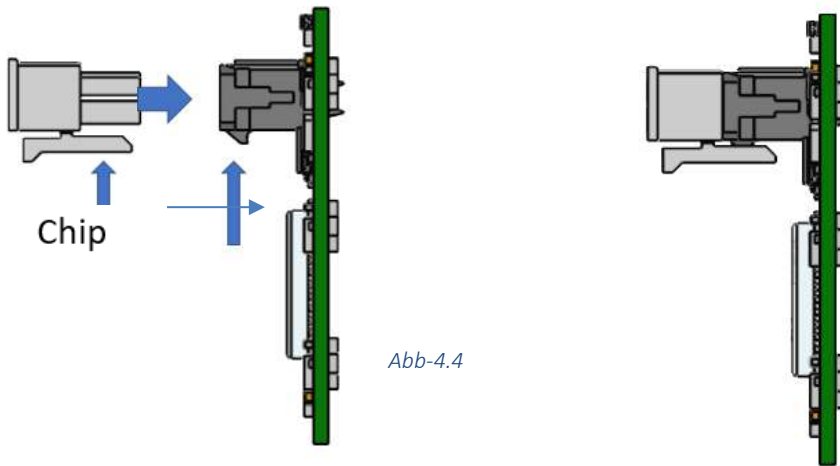
Dabei können die Lüftungsgeräte entweder alle mit nur einem oder mehreren Bedienelementen gesteuert werden. Ein Bedienelement kann bis zu 16 Lüfter gleichzeitig steuern. Wenn mehrere Bedienelemente installiert werden sollen, kann an jedes Lüftungsgerät ein Bedienelement angeschlossen werden. Die maximale Anzahl der Bedienelemente entspricht somit der Anzahl der gekoppelten Lüftungsgeräte.

Alle an den gekoppelten Lüftungsgeräten angeschlossene Bedienelemente synchronisieren sich untereinander, so dass eine Steuerung aller gekoppelten Lüftungsgeräte mit jedem Bedienelement gleichermaßen möglich ist.

Kabelanschluss der ONE Touch Steuerung

Aufsetzen der Steckklemme an der ONE Touch Steuerung

Setzen Sie die Steckklemme mit der Rastnase in Richtung des Chips auf der Steuerplatine der ONE Touch Steuerung.



Erstinbetriebnahme

Bitte beachten Sie:

- ⇒ Vor der ersten Inbetriebnahme sollten die Einstellungen für das Lüftungsprinzip vorgenommen werden. Diese werden mit Hilfe von DIP-Schaltern (s. Abb. 5.1) auf der Tube eingestellt.
- ⇒ Um die DIP-Schaltereinstellungen vorzunehmen, trennen Sie die Innenblende von der Inneneinheit, indem Sie sie abziehen.
- ⇒ Alle Einstellungen bleiben auch nach einem Stromausfall erhalten.

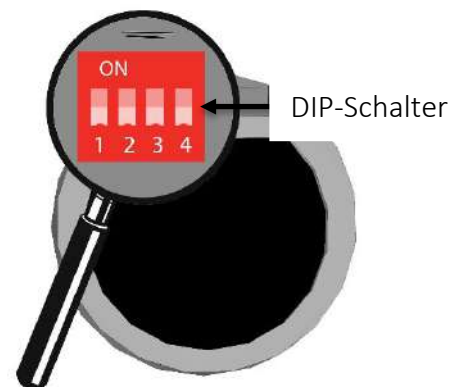


Abb. 5.1 Tube

DIP-Schaltereinstellung

Folgende Einstellungen können mit Hilfe der DIP-Schalter vorgenommen werden:

DIP-Schalter [1]: Master / Slave:

Bitte beachten Sie:

- Einstellung, ob das Gerät als Mastergerät (das Gerät übernimmt die Steuerung) oder Slavegerät (das Gerät orientiert sich an der Steuerung des Mastergeräts) betrieben werden soll.
- DIP-Schalter in ON-Position (oben) = Mastergerät
- DIP-Schalter in OFF-Position (unten) = Slavegerät

DIP-Schalter [2]: Pairing:

Bitte beachten Sie:

- Im Pairing-Modus wird das Bedienelement ONE Touch Steuerung oder weitere Lüftungsgeräte mit dem Mastergerät gekoppelt.
- Lernen Sie bei der Erstinbetriebnahme immer zuerst das Bedienelement ONE Touchsteuerung in das Lüftungsgerät ein. Anschließend können weitere Lüftungsgeräte als Slavegeräte definiert und mit dem Mastergerät gekoppelt werden.
- DIP-Schalter in ON-Position (oben) = Pairing-Modus aktiv
- DIP-Schalter in OFF-Position (unten) = Pairing-Modus inaktiv

DIP-Schalter [3]: Reserve:

Bitte beachten Sie:

- Nicht belegt

DIP-Schalter [4]: Push-/Pull-Modus:

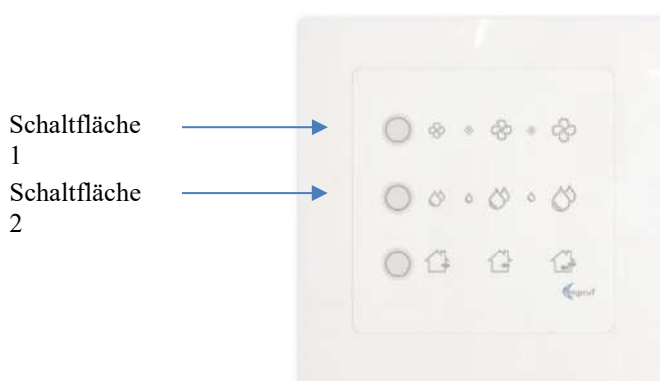
Bitte beachten Sie:

- Hiermit wird die Einstellung vorgenommen, ob das Gerät im Startzyklus belüftet oder entlüftet.
- DIP-Schalter oben = Startzyklus Belüftung
- DIP-Schalter unten = Startzyklus Entlüftung

Einlernen des Bedienelements

Bitte beachten Sie:

- ⇒ Um das LB-Lüftungssystem mit dem Bedienelement ONE Touch Steuerung bedienen zu können, muss dieser zunächst mit dem Lüftungssystem gekoppelt werden.
 - ⇒ Während des Einlernens darf nur das Mastergerät im Pairing-Modus sein, das mit dem Bedienelement gekoppelt werden soll.
1. Bringen Sie zunächst das Lüftungsgerät in den Pairing-Modus (s. DIP-Schaltereinstellungen).
 2. Halten Sie die 1. und 2. Schaltfläche für ca. 5 Sekunden gedrückt. Die Symbole auf dem Bedienelement leuchten anschließend in der Farbe Magenta. Das Bedienelement und das Lüftungsgerät befinden sich nun im Pairing-Modus.
 3. Warten Sie nun ca. 10 Sekunden und halten Sie anschließend die 1. und 2. Schaltfläche [O] erneut für ca. 5 Sekunden gedrückt. Das Bedienelement ist nun mit dem Mastergerät gekoppelt.
 4. Deaktivieren Sie zum Schluss den Pairing-Modus am Lüftungsgerät mit Hilfe der DIP-Schaltereinstellung.



Kopplung weiterer Lüftungsgeräte mit dem Mastergerät

Bitte beachten Sie:

⇒ Achten Sie darauf, dass sich immer nur ein Slavegerät im Pairing-Modus befindet.

1. Setzen Sie den 2. Dip-Schalter in die ON-Position, damit das Lüftungsgerät in den Pairing-Modus versetzt wird.
2. Um das Mastergerät mit einem Slavegerät zu koppeln, versetzen Sie als erstes das Mastergerät in den Pairing-Modus (DIP-Schalter in ON-Position).
3. Anschließend versetzen Sie das Slavegerät, welches mit dem Mastergerät gekoppelt werden soll, ebenfalls in den Pairing-Modus, indem Sie hier den 2. DIP-Schalter in die ON-Position bringen. Für eine Kopplung von Master- und Slavegerät, müssen sich beide Geräte für ca. 10 Sekunden gleichzeitig im Pairing-Modus befinden.
4. Anschließend setzen Sie den 2. DIP-Schalter des Master- und Slavegeräts wieder in die OFF-Position. Bitte prüfen Sie, ob das Pairing erfolgreich war und ob das Slavegerät identisch zum Mastergerät arbeitet, wenn nicht wiederholen Sie das Pairing.

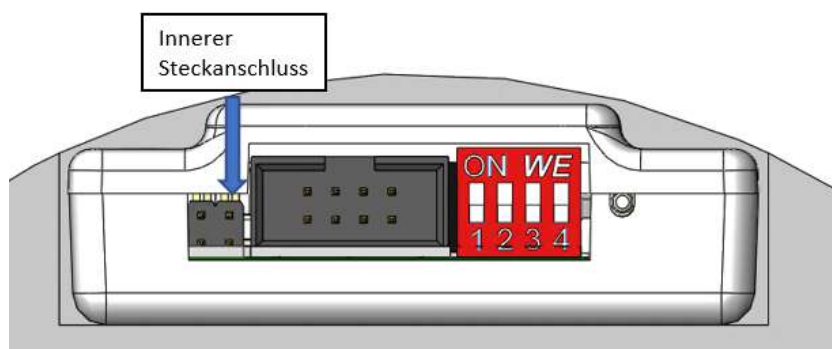
Rücksetzen der Kopplung zum Mastergerät

Bitte beachten Sie:

⇒ Achten Sie darauf, dass mitgelieferte Jumper-Brücke nicht verloren geht.

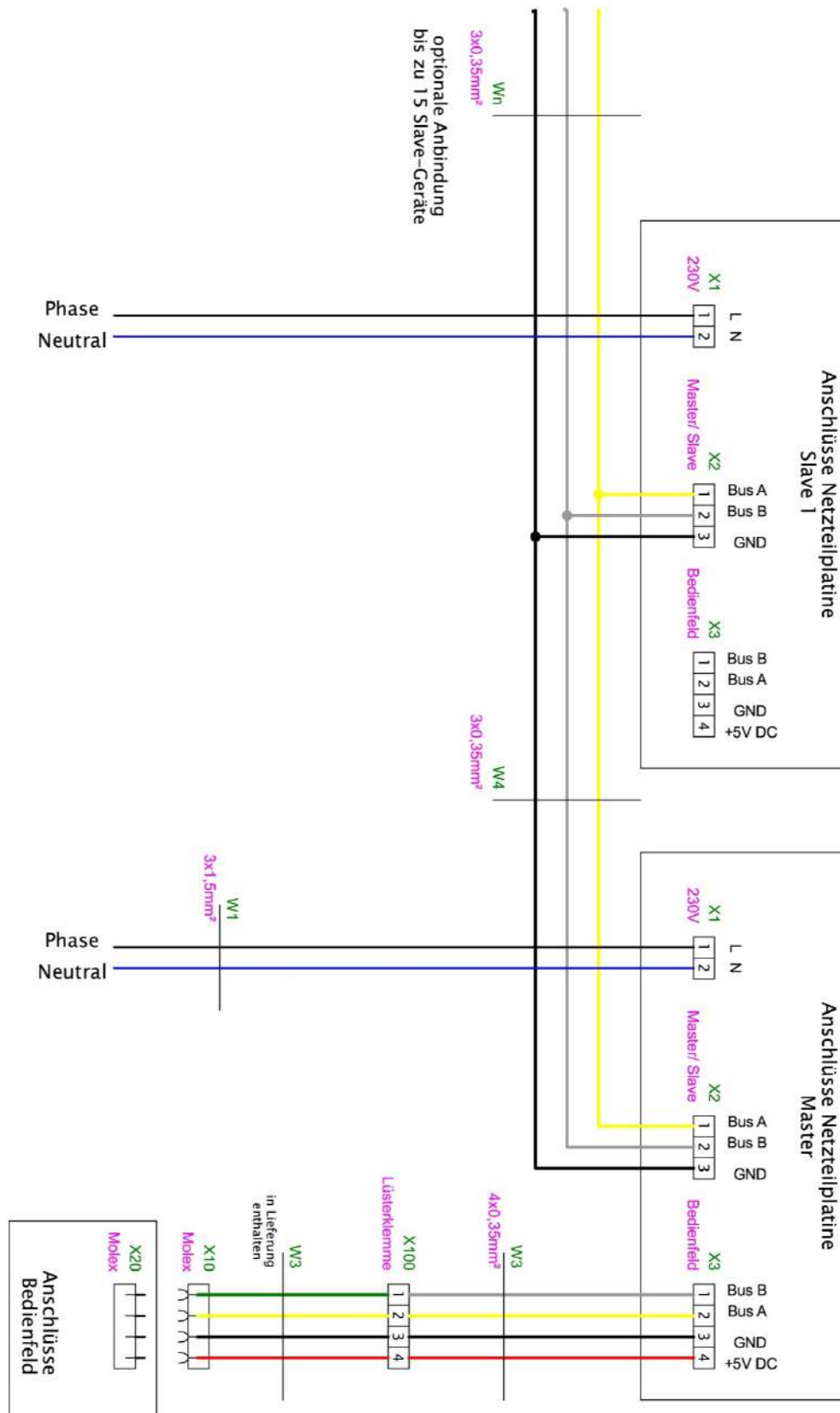
⇒ Achten Sie darauf, dass beim Durchführen folgenden Vorgangs, eine stabile Spannungsversorgung gegeben ist.

1. Mitgelieferte Jumper-Brücke entnehmen und auf den inneren Steckanschluss der jeweiligen Baugruppe für ca. 5 Sekunden setzen.
2. Anschließend entfernen und die Kopplung (Pair) der Slave-Geräte erneut der Reihenfolge nach durchführen.



Ab. 6.1

Stromlaufplan



Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Ursache
Das Lüftungsgerät startet nicht nach dem Einschalten.	○ Prüfen Sie, ob das Lüftungsgerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. ○ Überprüfen Sie, ob sich der Ventilator des Lüftungsgeräts im ausgeschalteten Zustand problemlos drehen lässt und entfernen Sie ggf. eine Blockierung bzw. Verschmutzung
Der FI-Schalter wird ausgelöst, sobald das Lüftungsgerät eingeschaltet wird.	○ Es entsteht ein Kurzschluss im Stromnetz. Bitte kontaktieren Sie den Verkäufer und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
Die Lüftungsleistung ist zu gering.	○ Prüfen Sie, ob der Filter oder die Wärmekeramik verschmutzt ist und reinigen bzw. tauschen Sie ihn gegebenenfalls. ○ Überprüfen Sie die eingestellte Lüftungsstufe und erhöhen Sie diese entsprechend. ○ Prüfen Sie die Feuchtigkeitseinstellung, da das Lüftungsgerät im Belüftungsmodus bei Erreichen der eingestellten Feuchtigkeitsstufe automatisch in die niedrigste Laufleistung schaltet.
Das Lüftungsgerät macht ungewöhnliche oder laute Geräusche.	○ Prüfen Sie, ob der Ventilator verschmutzt oder blockiert ist und beseitigen Sie die Verschmutzung bzw. Blockierung. ○ Überprüfen Sie, ob die Schrauben für die Fixierung der Innen- und Außeneinheit festsitzen und ziehen Sie diese ggf. nach.
Alle Leuchteinheiten im Bedienfeld sind an.	○ Filtertausch ist vorgesehen.
Die Leuchteinheit der Feuchtigkeitsstufe leuchtet rot.	○ Entfeuchtungsmodus ist aktiv. Durch langes Betätigen dieser Stufe gelangt man wieder in den Normalmodus.

LEIPFINGER-BADER GmbH

Werk Vatersdorf

Ziegeleistraße 15

84172 Vatersdorf

Tel. 08762-733-0

Fax 08762-733-110

Werk Puttenhamen

Äußere Freisinger Straße 31

84048 Puttenhamen

Tel. 08751-84686-0

Fax 08751-84686-26

Werk Schönling

Ziegeleistraße 1

92249 Vilseck/Schönling

Tel. 09662-70087-0

Fax 09662-70087-20

info@leipfinger-bader.de

www.leipfinger-bader.de

